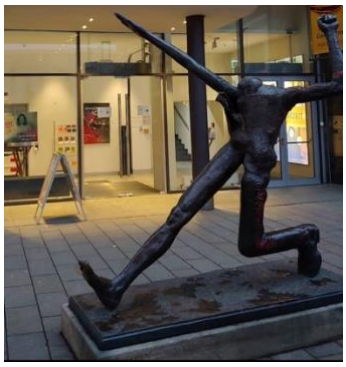
Tag 1: Klassenfahrt Leipzig 2023

Die Klassenfahrt begann am Montag, den 17.4.2023 an der Vechelder Bushaltestelle. Nach dem Eintreffen der ca.100 Schüler*innen und den ersten Klassenbildern, stand den vier Klassen eine zwei ein halbstündigen Busfahrt bevor. Nachdem diese mit einer kurzen Rast absolviert war, checkten wir im A&O Hostel in Leipzig ein. Dieses hatte eine sehr zentrale Lage, denn der Hauptbahnhof und die Innenstadt waren in wenigen Minuten fußläufig zu erreichen. Dies nutzten auch viele von uns direkt, um sich mit Snacks, Getränken oder ähnlichen Leckereien zu versorgen, bis es dann am frühen Nachmittag zur Stadtführung ging.
Eine aus Leipzig stammende Stadtführerin zeigte uns die erstaunlich kompakte Innenstadt, welche unser Hauptaufenthaltsort für die nächsten Tage sein sollte. In ihr gibt es viele authentische Passagen und stilvolle Häuser mit unzähligen Geschäften, Cafés und Restaurants. Eine Auswahl dieser konnten wir in den nächsten Tagen erkunden. Außerdem erfuhren wir wissenswerte Informationen über die lange Handelsgeschichte der Stadt Leipzig.
Den restlichen Nachmittag hatten wir zur freien Verfügung, der zur weiteren Erkundung der Stadt genutzt wurde, bis einigen Klassen ein gemeinsames Essen im Hostel bevorstand.
Daraufhin verbrachte man den Abend auf den Zimmern oder bis 21:00 Uhr in der Stadt bis schlussendlich um 22:00 Uhr jeder auf seinem Zimmer sein musste.

Klassenfahrt Leipzig

Tag 2:

Unser zweiter Tag und erster Morgen begann mit einem gemeinsamen Frühstück um 8:30 Uhr. Es gab ein Buffet bei dem jeder essen konnte was er wollte. Anschließend hatten wir den ganzen Vormittag Zeit uns selbstständig zu beschäftigen.
Unser Programm startete erst um 15 Uhr, nämlich im Zeitgeschichtlichen Forum. Es befindet sich am Marktplatz im Zentrum Leipzigs. Dort haben wir viel über das Leben in der damaligen DDR erfahren. Die 2000 Objekte, Fotos und Filme gaben uns einen Einblick in die Zeit vor und nach der Wiedervereinigung. Sehr spannend war es dabei etwas über die Schulzeit zu erfahren. Wir hatten die Möglichkeit uns direkt in ein Klassenzimmer von früher zu setzen und konnte so ein Gefühl für die Schulzeit in der DDR bekommen. Zudem waren dort Originale wie z.B. ein altes Auto, Schließfächer, usw. ausgestellt. Insgesamt war es ein gelungener Aufenthalt.
Nach der Führung durch das Forum durften wir in Kleingruppen Abendessen gehen, bis wir um 21 Uhr zurück im Hostel sein mussten. Um 22 Uhr mussten wir uns auf unserem EIGENEN Zimmer befinden.



Klassenfahrt Leipzig

Tag 3:

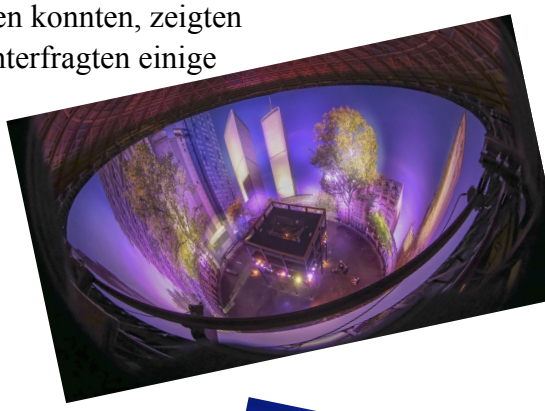
Auch am Mittwoch gab es ein gemeinsames Frühstück um 8:30 Uhr. Danach konnten wir den Vormittag wieder frei verbringen wie wir wollten. Manche von uns haben die Zeit zum Shoppen genutzt oder um Bilder für unsere Fotochallenge zu machen, wie z.B. ein Bild mit einer Statue, ein Bild mit Superheldenpose oder ein Bild, was etwas Typisches aus Leipzig zeigt.
Am Nachmittag machten wir ab 15:00 Uhr eine 1,5 h geführte Kanutour. In jedem Kanu saßen 3 Personen und nachdem manche von uns am Anfang erstmal ein paar Schwierigkeiten mit dem Lenken und Paddeln hatten, wurden wir mit der Zeit immer besser. Unsere Tour führte uns zunächst stromaufwärts durch die Buntgarnwerke. Anschließend fuhren wir in den Karl-Heine-Kanal und konnten Leipzigs ehemals größtes Industriegebiet vom Wasser aus erkunden. Danach fuhren wir die gleiche Strecke wieder zurück. Unser Leiter informierte uns während der gesamten Tour über die Geschichte des Industriegebietes und die Umgebung.
Am Abend bestellten wir uns mit der ganzen Klasse zusammen Pizza und Pasta und verbrachten die Zeit in einem Aufenthaltsraum des Hostels. Dort haben wir dann zum Schluss noch ein paar Spiele miteinander gespielt.

Kulturfahrt des 10, Jahrgangs nach Leipzig

Donnerstag:

Am 4. Tag der Kulturfahrt besuchte unter anderem die 10.4 das Völkerschlachtdenkmal, das der Völkerschlacht von 1813 gedenken soll.
Dort konnten die Schüler das Denkmal weitgehend selbstständig erkunden.
So erklommen einige von ihnen die 500 Stufen und gelangten so zur Aussichtsplattform, die ein schönes Panorama über die Leipziger Innenstadt ermöglicht.

Da wir grad beim Thema Panorama waren…
Nach einem kurzen Stop beim Bäcker, besuchten einige Klassen das Panometer Leipzig, welches eine Ausstellung zum 9/11 Attentat 2001 zeigte. Der Künstler Yadegar Asisi zeigt die Wirkung das Attentats auf die Welt in seiner Ausstellung „Krieg in Zeiten von Frieden“ und wie diese darauf reagierte. Die Ausstellung wurde größtenteils als sehr eindrucksvoll wahrgenommen. Obwohl die Schüler dieses Ereignis nicht miterleben konnten, zeigten sie großes Interesse am Thema und hinterfragten einige Dinge.



Um den Abend entspannt ausklingen zu lassen, besuchten die 10.3 und die 10.4 die Moonlight Bowlingbahn und verbrachten dort 2 Stunden mit Spaß und Freude

Klassenfahrt Leipzig

Tag 5:

Auch unser letzter Tag begann mit dem täglichen Frühstück um 8:30 Uhr. Bis zur Abfahrt hatten wir dann noch circa eineinhalb Stunden. Einige mussten in dieser Zeit noch ihre Koffer packen andere nutzen die Zeit um Schlaf nachzuholen. Um 11:00 Uhr standen alle unten in der Lobby, um zusammen zum Bahnhof zu gehen. Dort warteten die beiden Busse schon auf uns. Nach gut eineinhalb Stunden machten wir eine Pause auf einem Rasthof auf dem es leider keine Möglichkeit gab etwas zu trinken oder zu essen zu kaufen. Gegen 12:45 Uhr trafen wir an der Busschleife ein, was zu einem Chaos führte, dass viele Autos der Eltern und unsere Busse keinen Durchgang für die Schulbusse ermöglichen. Dennoch ist alles gut gegangen und man kann sagen, dass es eine gelungene Kulturfahrt war.